

**COUNTRY-KONZERT IN STECHELBERG****«White Christmas» mit Miller**

**Die «American Christmas» in Stechelberg war eine gelungene Sache: Dazu trugen Monika Millers gute Stimme und ihre gute Band und auch der leise rieselnde Schnee bei, der «White Christmas»-Stimmung verbreitete.**

Zu «White Christmas» gibts auf der Internetsuchmaschine Google 22 Millionen Einträge. Bing Cosbys Evergreen über den Traum von einer weissen Weihnacht war am Sonntag in Stechelberg Wirklichkeit. Frisch verschneite Bäume begleiteten bis ins hinterste Lauterbrunnental, wo sich nicht etwa Fuchs und Hase Gute Nacht sagen, sondern für echte Bergfreunde eine grossartige Erlebniswelt so richtig beginnt. «Wir haben die Vorhänge extra nicht zugezogen», sagt Hotelier Otto Gertsch. Vor den Fenstern des Saals im Hotel-Restaurant Stechelberg rieselte leise der Schnee. Auf der Bühne glitzerte es weihnächtlich. Monika Miller hatte sich goldenes Lametta um die Schultern gelegt und sang natürlich auch das Lied von der weissen Weihnacht.

Das Rentier Rudolph

Da auch Kinder mitfeierten, las Monika Miller die Geschichte vom Rentier Rudolph mit der roten Nase, das in den USA zur Weihnachtszeit so allgegenwärtig ist wie hier in den letzten Jahren die liegenden, hängenden und kletternden Samichläuse. Rudolph führt ja auch mit seiner leuchtenden Nase den Rentierschlitten von Santa Claus sicher durch das Schneegestöber.

Sowohl vom Santa Claus als auch von Rudolph gibts ein Lied, und Monika Miller sang sie beide. Als Sängerin hat sie sich im letzten Jahr einen professionellen Auftritt erarbeitet, als manchmal leicht zögernde Geschichtenerzählerin gab sie dem Fest einen durchaus willkommenen Familienfesttouch, der zur guten Stimmung beitrug. Zum Weihnachtsteil gehörten auch der Spiritual «Go Tell It On The Mountains» und das «Amazing Grace», zwei Songs, die alle Welt kennt, und das aus gutem Grund: Sie berühren. Das Publikum liess Wunderkerzen sprühen.

Im zweiten Teil sang Monika Miller ihre Countrysongs, die traditionell oder auch etwas rockiger sein können. Das Publikum konnte fast nicht genug bekommen. Es verlangte viele Zugaben. Und wer vom Klatschen hungrig wurde, konnte sich einen wärschaften XXL- X-mas-Hamburger bestellen.

Anne-Marie Günter